



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

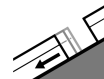
am Mittwoch, den 22.12.2021



Altschnee



2000m



Gleitschnee



2500m

Schwachen Altschnee beachten. Gleitschneelawinen sind weiterhin zu erwarten.

Ausgeprägte Schwachschichten im unteren Teil der Schneedecke können besonders an steilen, eher schneearmen Schattenhängen vereinzelt durch Personen ausgelöst werden. Erklärung: "sie" darf nur für "die Lawinen" stehen sind oft mittelgroß und meist mit großer Belastung auslösbar. Beobachtungen im Gelände und Stabilitätstests sind Hinweise für diese Situation.

Vor allem an sehr steilen Sonnenhängen sind mehrere kleine und mittlere Gleitschneelawinen möglich.

Für Touren sind die Verhältnisse mehrheitlich günstig. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Schneedecke

Es liegt in allen Höhenlagen für die Jahreszeit viel Schnee. In den letzten Tagen gingen an sehr steilen Sonnenhängen weiterhin kleine und vereinzelt mittlere Lawinen spontan ab.

Die nächtliche Abstrahlung ist gut. Sonne und Wärme führen ab dem Mittag an sehr steilen Sonnenhängen in allen Höhenlagen zu einer leichten Aufweichung der Schneedecke.

Schattenhänge: Der obere Bereich der Schneedecke ist weitgehend stabil, mit einer lockeren Oberfläche aus Oberflächenreif und kantig aufgebauten Kristallen. Im unteren Teil der Altschneedecke sind besonders an windgeschützten Grashängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Mittwoch: Lokaler Anstieg der Gefahr von Gleitschneelawinen mit der feuchten Luft. Die Gefahr von trockenen Schneebrettlawinen bleibt bestehen.